
FDP Butzbach

FÜNFTER POLITISCHER STAMMTISCH DER FDP BUTZBACH

02.12.2024

Ist die Rente sicher? fragt der Stammtisch der FDP

Vergangene Woche lud der FDP-Ortsverband Butzbach zum offenen politischen Stammtisch ins Alte Rathaus von Hoch-Weisel ein. Thema des Abends war die Rente, insbesondere die Frage, ob das von der früheren Ampel-Koalition eingebrachte Rentenpaket II sowohl für heutige Rentnerinnen und Rentner als auch für künftige Generationen gerecht sei.

Dr. Matthias Dubowy, Vorsitzender des Ortsverbands, begrüßte die zahlreich erschienenen Interessierten. Anschließend wurden die bisherigen Entwicklungen und absehbaren strukturellen Herausforderungen im Rentensystem erläutert. Dabei wurde auf die stark verschlechterte Relation zwischen Beitragszahlenden und Rentenbeziehenden hingewiesen, die von einem Verhältnis von 6:1 in 1960 auf derzeit 2:1 gesunken ist und voraussichtlich weiter sinken wird. Dies wirkt sich direkt auf die Stabilität des Rentensystems aus. Angesichts der geplanten Haltelinien – Rentenniveau von 48 % des durchschnittlichen Einkommens und ein Beitragssatz von derzeit 18,6 % – sei ein weiter wachsender Finanzbedarf aus dem Bundeshaushalt unvermeidbar. Derzeit fließen bereits 23 % des Haushalts in die Rentenkasse, und dieser Anteil wird in Zukunft weiter steigen.

In der lebhaften Diskussion wurden mehrere Lösungsansätze erarbeitet: z.B. sind bei steigender Lebenserwartung eine längere Lebensarbeitszeit sinnvoll oder geringere Rentensteigerungen, wenn höhere Beiträge für Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu vermieden werden sollen.

Marion Stahl, Beisitzerin im Ortsverband, kritisierte, dass diese Herausforderungen zwar allen politischen Akteuren und Experten bewusst seien, jedoch kaum im öffentlichen Diskurs vorkämen – besonders nicht in Wahlkampfzeiten.

Im Teilnehmerkreis setzte sich die Auffassung durch, dass die Problematik der Generationengerechtigkeit im demnächst beginnenden Bundestagswahlkampf eine wesentliche Rolle spielen wird. „Bei der letzten Bundestagswahl haben überproportional viele junge Wähler die FDP gewählt“, so Yannick Strelow, Mitglied der Jungen Liberalen, „und die Liberalen sind nach meinem Verständnis die Partei mit den überzeugendsten Ideen für eine generationengerechte Altersversorgung.“